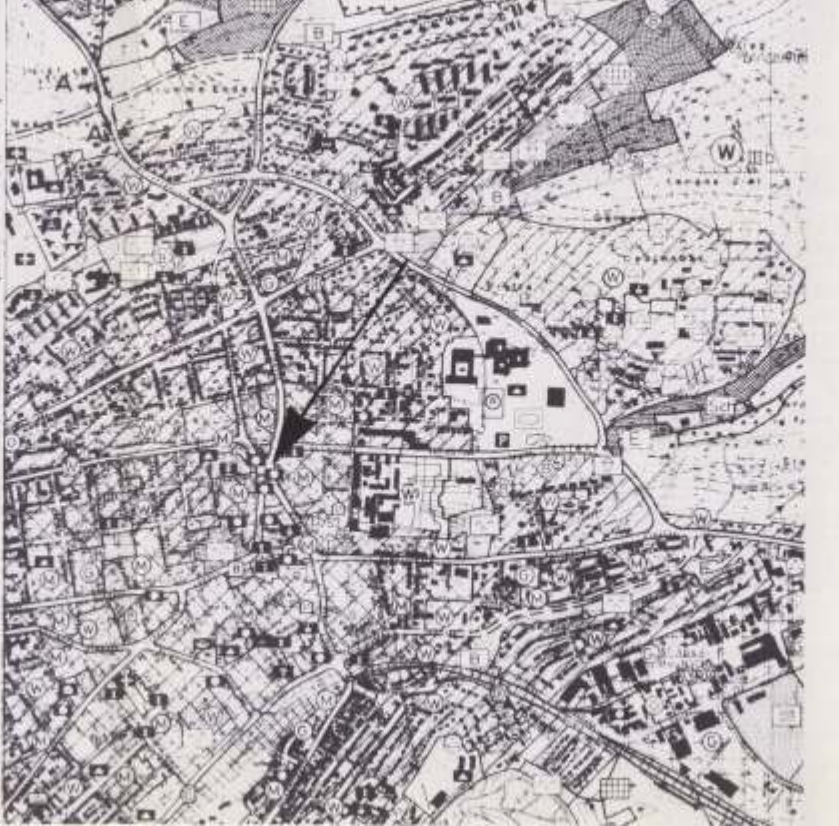


- Zeichenerklärung**
- Art der baulichen Nutzung:
MK Kerngebiete
- Maß der baulichen Nutzung:
IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
IV Zahl der Vollgeschosse zwingend
GRZ Grundflächenzahl
GFZ Geschossflächenzahl
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:
O Offene Bauweise
g Geschlossene Bauweise
b Besondere Bauweise
 — Baulinie
 — Baugrenze
- Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistung des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf:
 Öffentliche Verwaltungen
 Schule
- Verkehrflächen:
 Gehweg
 Straße
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen:
St Stellplätze
Ga Garagen
TGa Tiefgaragen
- Sonstige Pflanzzeichen:
 - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 ••••• Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - - - - - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzung
 mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
 (Belastung zu Gunsten)
D Bezeichnet (entweder für Kulturdenkmale) die dem Denkmalschutz unterliegenden Firststrichung
 Pflanzgebot für Bäume
 Erhaltungsgebot für Bäume

Wirksamer F.N.P. der VG Villingen-Schwenningen in der Fassung v. 21.04.1989 Maßstab: 1:10000



SD Serraldach

VERFAHRENSVERMERKE

1. **AUFSTELLUNGS-VERFAHRENSVERMERK**
 Der Gemeinderat hat am 12.04.1989 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung / Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 05.07.1989 öffentlich bekanntgemacht.

2. **FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG**
 Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 15.09.1989 / in der Zeit vom 04.09.1989 bis 15.09.1989 durchgeführt.

3. **ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**
 Der Gemeinderat hat am 15.11.1989 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung in der Zeit vom 11.12.1989 bis 12.01.1990 öffentlich ausgelegt.

4. **SATZUNGSVERFAHREN**
 Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 05.02.1991 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

5. **ANKEHREVERFAHREN**
 Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauGB dem Regierungspräsidium Freiburg angezeigt. Das Ankehrverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB ist öffentlich bekanntgemacht.

6. **INKRAFTTRETEN**
 Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung über die Durchführung des Ankehrverfahrens gem. § 12 BauGB am 05.09.1992 rechtsverbindlich.

7. **STADTPLANUNGSAMT**
 Villingen-Schwenningen, den 24.09.1992

i.v. Sully

BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 11 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1989.

Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Auslegung fertiggestellt. Änderungen laut Beschluss des Gemeinderats vom 05. Feb. 1991 / 03. Sep. 1992.

Vermessung: 10. April 1992
 Villingen-Schwenningen, den 14. April 1992

G. G. G. *M. S.*

Villingen - Schwenningen

STADTBZIRK SCHWENNINGEN

**BEBAUUNGSPLAN
 INNENSTADT TEILBEREICH 1**

Bebauungsplanoriginal
 Ausfertigung: Stabschrank
 Amt für Stadtentwicklung
 Abt. Baurecht

STADTPLANUNGSAMT

	BAUAM	ZULICHER	AMTSLEITER	ÜBERBÜRGERMEISTER
BR	Jun. 89	We	14. April 1992	14. April 1992
STAB	Aug. 89	We	29.09.89	
GPS				
MASSTAB:	1:500		STAT. NR.:	P.S.A. 1992